

Geschichte Ohne Titel

Es war einmal in einem fernen Land...

Doch dieses Land wurde von einer Schar Drachen immer wieder heimgesucht. Eine kleine, heldenhafte Gruppe machte sich auf, um das Land endgültig von den Drachen zu befreien.

Die Gruppe bestand aus Paulo, dem Bogenschützen, Mclvor, dem Messerwerfer, Giulio, dem Schwertkämpfer und Tarik el Kharim, einem Magier. Auf dem Weg zum Himalaya machten sie Halte bei einem Spar und kauften sich Chips als Proviant, Cola, Kaugummi, Sprite, Schokolade Chili und Brot. Anschließend fiel unseren Helden ein, dass die auch noch eine Rüstung und Waffen brauchten, ansonsten waren ihre Überlebenschancen gleich null.

Giulio kauften sich ein Schwert, wie es jeder gute Schwertkämpfer braucht, einen Schild, auf dem ein Skorpion zu sehen war, und eine Rüstung.

Bogenschütze Paulo erwarb bei Giga Sport einen Bogen aus Holz, Feuerpfeile, Giftpfeile und normale Pfeile und einen Robin Hood – Hut für des Hauptes Wohl.

Unser Messerwerfer besorgte sich einen Mantel mit Messertaschen und Messer in einem Metallkoffer.

Auch der Magier brauchte einen Zauberstab, einen langen, dunklen Umhang, ein dünnes aber widerstandsfähiges, geschwärztes Kettenhemd und ein Katana in schwarzer Scheide.

Beim Zahlen an der Kassa fragte die Verkäuferin: „Plus Card haben Sie mit?“

Beim Verlassen des Gebäudes wurde Paulo von der Eingangstür zerquetscht und so waren es nur mehr 3 Helden.

Auf dem Weg zur Drachenfestung begegneten unsere Helden dem unerschrockenen Ritter Kunibert mit seinem Gummischwert. Ritter Kunibert war so schön, dass unsere Helden, bis auf Tarik, eifersüchtig waren, sodass sie ihm Säure ins Gesicht schütteten und er vor lauter Schreck über sein Spiegelbild starb.

Unsere verbleibenden 3 Helden machten sich über den Ted ihrer 2 Freunde nur lustig. Giulio aber konnte vor lauter Lachen nicht mehr aufhören und fiel nach einer durchgelachten Stunde tot um. Plötzlich haben wir vor uns eine Riesenerdbeere und Mclvor hatte solche Lust hineinzubeißen, dass er die ganze Erdbeere alleine verschlang. Er wurde so dick, dass er zerplatzte.

Unser einsamer Held verzagte trotz dieser unglücklichen Unfälle nicht – er lachte sich fast halbtot – sondern setzte einen äußerst seltenen Trank ein, der Kunibert wiederbelebte. Den wiedererweckten Kunibert rüstete er mit den Items seiner verstorbenen Kumpanen aus. Da der Held keine Lust hatte, zu Fuß zu dem ersten Drachen zu gehen, erfand er den Bunshie. Ausgestattet mit diesem Fluggerät reisten unsere Helden Tarik und Kunibert zu der ersten Drachenfestung. Der Kampf dauerte nicht sehr lange, da der Bunshie über ein starkes Plasmawaffenarsenal verfügte.

So ging es dann weiter; die Helden lockten den Drachen aus seiner Festung und kaum da dieser draußen war, wurde er auch schon von zwei Plasmagewehren getroffen. Da dies kein Drache oder Mensch aushalten konnte, hatten unsere Helden ein leichtes Spiel. Eigentlich war Tarik ja auf der Seite des Guten, doch mit den Drachenschätzen finanzierte er sich ein Söldnerheer, das von einer genmanipulierten und kampferprobten Supereinheit angeführt wurde. Diese Einheit, auch Master Chief genannt, war mit einem Energieschild versehen, das sie vor jeder Waffe schützte. Nachdem Tarik sich die Weltherrschaft gesichert hatte, erfüllte er seinem Freund Kunibert, der nun Master Chief

hieß, seinen letzten Wunsch:

Kunibert bekam Paris Hilton zur Frau. So lebte Tarik vollkommen glücklich bis an sein Lebensende, das dank eines Lebenselixiers auf 5.000 Jahre anwuchs. Die Weltherrschaft war Tarik el Kharim, dem größten aller Magier, sicher.